

Inhaltsübersicht.

III. Aus dem Jahrhundert der Reformation (1500—1600). I. Teil

	Seite
Einführung von E. Brandenburg	IX
I. Ein fahrender Schüler. Charakteristisches des 15. Jahrhunderts, Einführung in das 16. Bewegung im Volk, Wandertrieb, aufregende Neuigkeiten, Landstecher, Buchdruckerkunst. Deutsche Gelehrsamkeit, die Humanisten, die lateinischen Schulen, die Kinder aus dem Volk als Schüler. Erzählung des Thomas Platter. Einfluß der lateinischen Schule auf das Volk	I
II. Seelenkämpfe eines Jünglings und sein Eintritt ins Kloster. Bedürfnisse des Volksgemüts. Die Kirche. Bruderschaften. Der Ablass. Widerspruch dagegen. Erzählung des Friedrich Myconius	56
III. Aus der Klausur in den Kampf. Der Sturm im Volke. Luthers Beliebtheit im Volke. Bericht des Ambrosius Blaurer. Der Reiter von der Wartburg. Erzählung des Johann Reßler	76
IV. Doktor Luther. Seine Bedeutung für uns. Das Tragische in seinem Leben. Perioden desselben. Sein Vater. Seelenkämpfe im Kloster und wie er sich daraus erhob. Sein Wesen im Jahre 1517. Drei Briefe an den Papst. Innere Kämpfe. Luther als Schriftsteller. Der Reichstag zu Worms 1521. Luther und Karl V. Luther auf der Wartburg. Der Buchstabe der Bibel und Mängel seiner Beweisführung. Die Pflesterer. Rückkehr nach Wittenberg. Seine Stellung zur Politik. Wie er heiratete. Spätere Tätigkeit. Gemüt, Familie, sein Gott, die Anfechtungen (der Teufel), das Weltende. Aus der Leichenrede Melancthons. Brief Luthers an den Kurfürst Friedrich den Weisen vom 5. März 1522	101
V. Deutsche Fürsten auf dem Reichstage. Das römische Reich. Möglichkeiten einer Neugestaltung. Der Mann fehlte. Die Fürsten des 16. Jahrhunderts. Plötzliche Zunahme ihrer Macht durch die Reformation und das Beamtentum. Karl V. Erzählung des Bartholomäus Sastrow. Schwäche der kaiserlichen Macht. Anschluß der deutschen Opposition an Frankreich. Innere Auflösung des Reichs	183